

Digital im Alter

Volkssolidarität Landesverband Brandenburg e.V., Verbandsbereich Prignitz-Ruppin

Wittstock Dosse

Laudatorin: Anke Pergande, Akademie 2. Lebenshälfte

Das jetzt ausgezeichnete Angebot der Volkssolidarität im Verbandsbereich Prignitz-Ruppin hat einen ganz einfachen Titel: „Digital im Alter“. Bis ein solcher Titel aber Realität wird, ist es ein langer und anspruchsvoller Weg.

„Gute Netzwerkarbeit ist ein ganz entscheidendes Kriterium für gute Arbeit“ sagt Lissy Boost, die heute die Auszeichnung für das Projekt entgegennimmt. Die gute Zusammenarbeit mit Seniorenbeiräten, regionalen Vereinen, Kirchengemeinden oder auch Mehrgenerationenhäusern ist wichtig, um vor Ort Zugang zu den Seniorinnen und Senioren zu finden. Ebenso wichtig sind Kenntnisse der komplexen und oft unübersichtlichen Landschaft möglicher Projektförderungen. „Digital im Alter“ konnte auf den Erfahrungen und Vorarbeiten aufbauen, die zuvor in der Zusammenarbeit mit dem Verein ESTAruppin oder auch als Standort des Digitalkompass gesammelt wurden. Und hilfreich waren auch Unterstützung aus dem Programm „Demokratie leben“ oder der „Stiftung Digitale Chancen“.

Vor Ort tragen Digitallotsen das Projekt ehrenamtlich mit. Diese Lotsen sind oft Menschen, die in ihrem beruflichen Leben in der digitalen Welt unterwegs waren und dieses Wissen nun - mit mehr Zeit und ohne beruflichen Druck - weitergeben. Dabei ist es gar nicht notwendig, dass die Digitallotsen alle Fragen selbst beantworten können. Sie machen die Digitalen Stammtische möglich, auf denen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Lösungen dann oft gemeinsam finden. Entscheidend ist die gemeinsame Neugier. Und die Belohnung aller Mühen, wenn die neu gewonnene Fitness im Umgang mit dem Smartphone es zum Beispiel möglich macht, regelmäßig Kontakt zu den Enkeln zu halten.

Herzlichen Glückwunsch!